

Samstag den 13. Februar 1897.

(5461) 3—3

## Kundmachung

betreffend die Gewährung von 3% Darlehen an hilfsbedürftige, durch das Erdbeben geschädigte Besitzer außerhalb der Stadt Laibach.

Der hohe krainische Landtag hat in der Sitzung vom 11. Juli 1896 nachstehenden Beschlusses gefaßt:

Von dem Betrage per 500.000 fl., welcher im Sinne des Gesetzes vom 8. Juli 1896, R. G. Bl. Nr. 132, zu Gewährung von 3% Darlehen an hilfsbedürftige Besitzer von solchen Gebäuden in Laibach und den Landbezirken Krains, welche durch das Erdbeben zerstört oder beschädigt wurden, zu verwenden ist, hat der Landesauschuß einen Theilbetrag von ungefähr 100.000 fl. zur Gewährung von 3% Darlehen an hilfsbedürftige, durch das Erdbeben geschädigte Hausbesitzer aus den Landbezirken, entweder gegen Garantie der betreffenden Gemeinden, mit denen hinsichtlich der Verzinsung und Rückzahlung entsprechende Vereinbarungen zu treffen sein werden, oder gegen Einverleibung des Pfandrechts auf die belehnten Realitäten oder gegen Sicherstellung in anderer vollkommen ausreichtender Art zu verwenden.

Jene Besitzer außerhalb der Stadt Laibach, die das 3% Darlehen unter den im vorstehenden Landtagsbeschlusse angeführten Bedingungen zu erhalten wünschen, haben ihre diesbezüglichen Gesuche

bis Ende Februar 1897

dem gefertigten Landesauschusse vorzulegen.

Im Gesuche muß in glaubwürdiger Weise ausgewiesen werden:

1.) Die Höhe des durch das Erdbeben an den Gebäuden des Darlehenswerbers verursachten Schadens und die Höhe der Kosten, welche für

die Reconstruction, respective für den Neubau der Gebäude aufgewendet werden;

2.) wie viel der Darlehenswerber vom Staate an unverzinslichem Darlehen und nicht-rückzahlbarer Unterstützung erhalten habe;

3.) wie viele Mängelheiten die betreffenden Gebäude aufweisen;

4.) ob der Darlehenswerber diese Gebäude selbst benötigen oder aber vermieten werde, und wie hoch;

5.) ob und inwieweit der Besitz des Darlehenswerbers belastet ist. Zu diesem Zwecke ist der Grundbuchsextract vorzulegen;

6.) wie groß die Höhe des Darlehens sei. Dies ist durch Vorlage eines Besitzbogens nachzuweisen.

Außerdem muß im Gesuche ausdrücklich angeführt werden, auf welche Weise das Darlehen sichergestellt werden soll.

Falls die Gemeinde die Garantie für das Darlehen übernimmt, ist das Protokoll jener Sitzung, in welcher der Gemeinde-Auschuß den diesfälligen Beschlusse gefaßt hat, vorzulegen. Des weiteren muß aber auch nachgewiesen werden, daß dieser Beschlusse auf die übliche Weise mit dem Besitze verlaubar wurde, daß dagegen jedem Gemeindegliede das Recht der Beschwerde an den Landesauschuß innerhalb 14 Tagen freisteht. Schließlich müßte auch die Vorschreibung an directen Steuern in der betreffenden Gemeinde ausgewiesen werden.

Formulare für die Gesuche sind bei jener k. k. Bezirkshauptmannschaft, zu welcher der Darlehenswerber nach seinem Besitze gehört, und beim gefertigten Landesauschusse erhältlich.

Gesuche, welche nach dem letzten Februar 1897 einlangen würden, könnte der Landesauschuß nicht mehr berücksichtigen.

Vom krainischen Landesauschusse  
Laibach am 22. December 1896.

(696) 3—1

St. 4904.

## Ustanove za uboge.

Pri podpisnem magistratu razdeliti je za tekoče leto obresti Josip Mayerholdove ustanove v znesku 20 gld. med pet ubogih meščanov sentjakobske fare v Ljubljani, ki zaradi boleznih lezijo.

Prošnje za obdaritev iz te ustanove vložiti je tukaj

do 6. marca t. l.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane  
dne 8. februvarja 1897.

3 4904.

## Armenstiftung.

Beim gefertigten Magistrate gelangen für das laufende Jahr die Interessen der Josef Mayerhold'schen Stiftung im Betrage von 20 fl. unter fünf kranke, bettlägerige Hausarme bürgerlicher Abkunft der Stadtpfarre St. Jakob in Laibach zur Verleihung.

Die Gesuche um Betheilung aus dieser Stiftung sind

bis 6. März d. J.

hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach  
am 8. Februar 1897.

(610) 3—3

3. 178 B. Sch. R.

## Lehrstellen-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule (mit einer Parallelabtheilung) in Hafelbach bei Gurkfeld gelangt die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 Gulden zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 6. März 1897

hieramts einzubringen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 3. Februar 1897.

(520) 3—3

Nr. 651 ex 1896/Präs.

## Erledigte Dienststellen:

Zwei Hauptsteuerernehmer-Stellen im Bereiche der Finanz-Direction in Laibach in der VIII., zwei Hauptsteueramts-Controllorstellen in der IX., zwei Steueramts-officialstellen in der X. und eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Cautionserlag im Gehaltsbetrage.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landesprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der certificierten Unter-officiere, welche sich um die erledigte Steueramts-Adjunctenstelle bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Laibach am 29. Jänner 1897.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

# Anzeigebblatt.

(532) 3—2

3. 722.

(562) 3—3

St. 644.

## Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 24. September 1896 zu Studorf Nr. 39 mit Testament verstorbenen Besitzerin Mina Obar von dort eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

15. März 1897,

vormittags 8 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihre Anmeldung schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf  
am 28. Jänner 1897.

(534) 3—2

St. 443.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo Andreja Erzena iz Okroglega st. 10 proti Janezu Hlebčarju iz Trboje st. 61 v izterjanje terjatve 200 gld. s pr. iz sodbe z dne 8. aprila 1896, st. 2249, dovolila izvršilna dražba na 2980 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 111 in 112 zemljske knjige kat. obč. Trboje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

1. marca in na

5. aprila 1897,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 18. januarja 1897.

## Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočima izvršencema Antonu Knafelcu iz Koritnic h. st. 1 in Andreju Faturu iz Bača h. st. 133 se je France Gärtner iz Ilir. Bistrice, neznanim dedičem in pravnim naslednikom umrlih tabularnih upnikov Marije Torjan, ml. Ivane Gerlj iz Harij, Antona Sajna iz Koritnic h. st. 34, Matije, Antona, Helene in Marijane Smerdu iz Prema h. st. 31 in neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Francetu Herbatinu iz Harij h. st. 6 pa Ivanu Subic iz Ilir. Bistrice kurstorjem ad actum postavil, ter so se postavljenima kuratorjema dostavili tusodni dražbeni odloki z dne 19. januarja 1897, st. 503, z dne 14. decembra 1896, st. 9934, z dne 26. decembra 1896, st. 9996, z dne 18. decembra 1896, st. 9893, in z dne 20. decembra 1896, st. 10.087.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrice  
dne 28. januarja 1897.

(496) 3—3

Nr. 1139.

## Bekanntmachung.

(Nr. 2 aus 1897.)

### I. Feilbietung.

Executionssache: Johann Petschauer von Böllandl gegen Georg Stalzer von Dornachberg unbekanntes Aufenthalts (durch den Curator Karl Zupancic von Rudolfswert) pcto. 103 fl. c. s. c. Realitätenhälfte Einl. 3. 68 der Cat.-Gde. Bölland, Schätzwert 43 fl. 50 kr., kein fundus instructus, Bescheid vom 18ten Jänner 1897, 3. 713, Termine am 9. März und 8. April 1897, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts gegen Erlag eines 10% Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte, Grundbuchs-Extract, Schätzungsprotokoll und Licitationsbedingungen erliegen hiergerichts zur Einsicht.

### II. Die Klagen:

1.) Dem Johann Höferle von Krapslern,  
2.) Georg und Peter Semic von Böllandl

wird hiemit erinnert: es habe ad 1 Margareth Krische durch Gregor Krische von Gutenberg Nr. 25 pcto. 200 fl. c. s. c.; ad 2 Johann Petschauer von Böllandl pcto. Anerkennung der Erlöschung der Forderungen per 123 fl. und 145 fl. 54 kr. f. A. die Klage eingebracht und wurde zur summarischen Verhandlung in dieser Rechtsache die Tagfahrt auf den 25. Februar 1897, vormittags 8 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. beziehungsweise § 18 des summ. Patents angeordnet.

Da diesem Gerichte die Aufenthaltsorte der Beklagten unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Karl Zupancic in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

R. k. städt.-del. Bezirksgericht Rudolfswert  
am 27. Jänner 1897.

(651) 3—2

3. 214.

## Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Mediz von Steyr durch Dr. Karl Harrant, Advocat in Steyr, die executive Versteigerung der den Eheleuten Johann und Margareth Rabuse von Büchel Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität, Einl. 3. 297, ad Majerle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 10. März,

die zweite auf den

9. April 1897,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Jänner 1897.

(646) 3—2

3. 765.

## Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Gavro Damjanovic von Draga, Gmde. Sosice in Kroatien, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Bcauer von Seitendorf Nr. 9 die Klage auf Zahlung von 29 fl. f. A. de praes. 16. Juli 1896, 3. 5390, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatelverfahren die Tagfahrung auf den

1. Mai 1897,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 und 28 B.-B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Basqual Vano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 26. Jänner 1897.

(495) 3—3

St. 1138.

**Oznanilo.**

(Št. 1 iz l. 1897.)

**I. Prodaje v izvršilni zadevi.**

1.) Avgust Ferlič iz Novegamesta (po dr. Slancu) proti Francetu Hudoklenu iz Loke pcto. 319 gld. 23 kr., 160 gld. 46 1/2 kr., 159 gld. 84 1/2 kr. in 15 gld. 37 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 29 kat. obč. Polhovca, cenilna vrednost brez pritikline 1350 gld., odlok 5. januarja 1897, št. 160, v svrhu relicitacije narok na 4. marca 1897;

2.) Anton Hočevnar iz Novegamesta (po dr. Slancu) proti Matiji in Mariji Bačar iz Smolinevasi pcto. 282 gld. 83 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 24 kat. obč. Smolinavas in 143 kat. obč. Hrušča, cenilna vrednost s pritiklino 1551 gld. 85 kr. in 600 gld., odlok 20. januarja 1897, št. 783, v svrhu ponovitve drugi narok na 9. marca 1897;

3.) France Jakše iz Rakovnika (po dr. Scheguli iz Novegamesta) proti Francetu Kastelicu ali Kostevcu iz Dolenjih Lakovnic pcto. 50 gld. c. s. c., posestvo vložna št. 23 in 24 kat. obč. Lakovnice, cenilna vrednost 263 gld. in 40 gld. brez pritikline, odlok 21. januarja 1897, št. 809, narok na 4. marca in 6. aprila 1897.

Prodaje vršile se bodo vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiju, pri drugem roku tudi pod cenilno vrednostjo, cenilni zapisniki, licitacijski pogoji in izpiski iz zemljiške knjige so na vpogled pri tem sodišči.

**II. Tožbe.**

1.) Jožefu Finku iz Podhoste; 2.) Janezu Zupančiču iz Zaloga; 3.) Antonu Maliju iz Kronovega; 4.) Antonu Boltetu iz Broda; 5.) Nageljnovim dedičem in Ani Germ iz Broda; 6.) Jakobu Jerinu, bivšemu župniku v Belicerkvi; 7.) Antonu Mozetu iz Irčevasi; 8.) Francetu Hrastarju iz Dalnegavrha; 9.) Matiji Šmolcu iz Cegelnice; 10.) Jakobu Kotarju iz Dolenjih Kamenc; 11.) Pavlu Zafranu iz Gotnevasi; 12.) Francetu Jursiču iz Dolža; 13.) Matiji Franko iz Gorenje Orehovce; 14.) Janezu Kastelicu iz Koroškevasi, Jožetu Žagarju iz Birčevasi in Francetu Bartolu iz Lakovnic; 15.) Janezu Žura iz Bučevasi in 16.) Andreju Juncu iz Herinjevasi, in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe ad 1 Marija Fink iz Podhoste (po dr. Slancu) pcto. izročitve vžitka c. s. c.; ad 2 Anton Mlakar iz Dolenje Nemskevasi, okraj Trebno (po dr. Slancu) pcto. 9 dolarjev c. s. c.; ad 3 Jernej Mali iz Herinjevasi pcto. 54 gld. 72 kr. c. s. c.; ad 4 Franc Kastelic iz Kandije (po dr. Slancu) pcto. 54 gld. 4 kr. c. s. c.; — pcto. zastarelosti terjatev ad 5 Frančiška Zajc iz Broda pr. 130 gld. c. s. c.; ad 6 Jožef Piletič iz Gorenj. Gradiša pr. 315 gld. c. s. c.; ad 7 Franc Osterman iz Dol. Kamenc pr. 70 gld. c. s. c.; ad 8 Franc Slak iz Malegavrha pr. 126 gld. c. s. c.; ad 9 Franc Slak iz Malegavrha pr. 24 gld. c. s. c.; ad 10 Franc Slak iz Malegavrha pr. 24 gld. c. s. c., potem pcto. priposestovanja zemljišč ad 11 Franc Zafran iz Gotnevasi vlož. št. 325 kat. obč. Potovrh; ad 12 Jožef Jursič iz Dolža št. 16 vložna št. 335 kat. obč. Zajčjivrh; ad 13 Jožef Radešek iz Gorenje Orehovce vlož. št. 17 kat. obč. Orehovca; ad 14 Matija Jenič iz Koroškevasi vlož. št. 429 kat. obč. Dobindol in vlož. št. 125 kat. obč. Stranskavas; ad 15 Frančiška Kreus iz Prečne (po dr. Slancu) vlož. št. 175 kat. občine Zdinjavas in ad 16 Anton Jožef iz Herinjevasi (po dr. Slancu) vlož. št. 404 kat. obč. Česenca c. s. c., ter se je v svrhu obravnave določil gledé vseh tožb narok na 25. februarja 1897 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., ozir. § 18. sum. pat. in § 28. bag. post.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim gospod Karol Zupančič iz Novegamesta kuratorjem ad actum, o čemur se toženi v smislu § 391. o. s. r. obveščajo.

**III. Dostavljenje odlokov.**

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavi in dekretira se Karol Zupančič iz Novegamesta kuratorjem ad actum ter se njemu dostavijo sledeči tabularni odloki z dne 19. novembra 1896, št. 13.578, za Martina Kostnerja iz Dobindola; 19. decembra 1896, št. 14.743, za Jero in Martina Potočarja iz Cegelnice; 28. decembra 1896, št. 15.007, za Rozalijo Medic iz Kočevja; 28. decembra 1896, št. 15.006, za Jožefa Horvata iz Lakovnic; 15. decembra 1896, št. 14.548, za Jožefa Staniša iz Konca; 12. decembra 1896, št. 14.410, za Jožefa Stangelja iz Dolža; 17. decembra 1896, št. 14.709, za Antona Perjatelja iz Novegamesta; 22. decembra 1896, št. 14.857, za Janeza Korafina iz Velikih Brusnic; 23. decembra 1896, št. 14.923, za Edvarda Slesingerja iz Ruperčvrha; 28. decembra 1896, št. 15.008, za Jakoba in Janeza Kastelica iz Konca; 10. novembra 1896, št. 13.105, in 28. decembra 1896, št. 15.006, za Karola Peca iz Dunaja.

**IV. Postavljenje pod kuratelo.**

C. kr. okrajno sodišče v Novemestu je s sklepom z dne 5. januarja 1897, št. 3, Janeza Marinčiča, 40 let starega oženjenega črevljarja iz Cerovloga v smislu § 273. obč. drž. zak. zaradi blaznosti postavilo pod kuratelo in da se mu je postavil za skrbnika Janez Perhne iz Orehovce.

**V. Amortizacija.**

Na prošnjo Jožefa Piletiča iz Gorenje Gradiše (po Aleks. Hudoverniku, c. kr. notarju v Kostanjevici) se je s tusodnim odlokom z dne 25. januarja 1897, št. 922, amortizacijsko postopanje gledé na posestvi Jožefa Piletiča pod vlož. št. 169 kat. občine Belacerkev vsled sodnega dovoljenja z dne 21. septembra 1839, št. 2529, vknjižene dolžne obligacije gledé posojila dobljenega iz v depozitni kasi nahajajočih se denarjev Jožefa Kristofa v znesku 165 gld. s pr. vred dovolilo, ter se vsi, ki si do te vknjižene terjatve prilastujejo kako pravico, da se najdalje do 1. februarja 1898 pri tukajšnjem sodišču tako gotovo oglašé, ker bi se sicer po opetovani prošnji prosilcu po preteku tega časa amortizacija navedenega bremena in izbris slednjega dovolil.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Novemestu dne 29. januarja 1897.

(505) 3—3 St. 518 do 557.

**Oklic.**

Radi izbrisa plačanih, oziroma zastaranih tirjatev in priposestovanja zemljišča vložili so tožbe dne 23. januarja 1897:

- 1.) Jernej Šraj iz Dolenjedobrave;
- 2.) Janez Bohinc iz Trate 6/28;
- 3.) ned. Franc, Janez in Marija Azbe iz Sopotnice 10 (po varuhinji Katri Azbe in sovaruhu Francetu Debelak tam);
- 4.) Matevž Dolenc iz Srednjevasi 10/11;
- 5.) Franc Bogataj iz Dolenjegabrda 1;
- 6.) Ana Dolinar roj. Peternel iz Žabjevasi 8;
- 7.) Neža Dolenc omožena Grošelj iz Poljan 8;
- 8.) Miha Bajt iz Čepulj 4;
- 9.) Anton Triler iz Šutne 25;
- 10.) Marjana Dolenc roj. Jugovic iz Stareloke 15;
- 11.) Lorenc Siherl iz Lipice 7;
- 12.) Andrej Stanonik iz Trate 1;
- 13.) Janez Siherl iz Trate 8;
- 14.) Marija Kokelj iz Trate 10;
- 15.) Jakob Berčič iz Suhe 1;

- 16.) Anton Brelih iz Suhe 2;
- 17.) Miha Oman iz Suhe 12;
- 18.) Janez Porenta iz Suhe 25;
- 19.) Jakob Babnik iz Reteč 10;
- 20.) Vrban Jurman iz Reteč 18;
- 21.) Janez Augustin iz Gorenjevasi 11;
- 22.) Janez Augustin iz Gorenjevasi 11;
- 23.) Reza Bogataj iz Sore 33/34;
- 24.) Neža Volčič iz Dola 8;
- 25.) Lorenc Tehovnik iz Dola 11;
- 26.) Jakob Rupar iz Grenca 4;
- 27.) Šimon Oblak od Sv. Andreja 9/10;
- 28.) Franc Erbežnik od Sv. Ožbolta 5;
- 29.) Anton Platiša od Sv. Ožbolta 11;
- 30.) Jakob Božnar od Sv. Ožbolta 26, 27, 28;
- 31.) Andrej Trobec iz Loga 3;
- 32.) Miha Vičič (Biček) iz Loga 6;
- 33.) Miha Vičič (Biček) iz Loga 6;
- 34.) Franc Sovinc iz Brodov 1;
- 35.) Marija Vodnik iz Brodov 3;
- 36.) Anton Dolinar iz Škofjeloke 9;
- 37.) Andrej Berčič iz Trate 3;
- 38.) Andrej Berčič iz Trate 3;
- 39.) Franc Zupanc iz Selc 5;
- 40.) Jera Bozovičar rojena Perko iz Poljan 7;

proti:

- ad 1 Ignaciju Demšar pr. 60 gld.;
- 2 Andreju Debelak in njega ženi ter Mici Debelak iz Trate pr. 45 gld., 100 gld.;
- 3 Štefanu Kokelj iz Mlake, Juriju Peternel iz Vovče, Mariji Goličič in Gregorju Kisovic iz Javorjev pr. 50 gld., 85 gld., 150 gld., 20 gld.;
- 4 Jeri Mohorič, Boštjanu Dolenc in njega ženi iz Srednjevasi pr. 50 gld., 45 gld.;
- 5 Tomažu in Jeri Čadež ter Jeri Klemenčič iz Dolenjegabrda pr. 30 gld., 20 gld.;
- 6 Matevžu in Neži Dolinar, Boštjanu in Heleni Alič iz Žabjevasi pr. 15 gld., 30 gld.;
- 7 Mariji Dolenc roj. Jelovčan, Jožefu in Francetu Dolenc ter Ursi Dolenc roj. Oblak iz Poljan pr. 40 gld., 94 gld., 120 gld., 100 gld.;
- 8 Neži Pintar rojeni Gartner iz Čepulj, Maruši Pintar in Mariji Rant iz Javornika pr. 400 gld., 120 gld., 200 gld.;
- 9 Francetu Lužan iz Žabnice in Gregorju Hafner iz Šutne pr. 128 gld., 30 gld., 40 gld.;
- 10 Petru Jugovic iz Beštra 30 gld.;
- 11 Vrbanu, Luciji in Mici Siherl iz Lipice, Francetu Kalan iz Hoste in Šimnu Poljanec iz Gostec pr. 185 gld., 2 à 111 gld. 23 kr., 2 à 100 gld.;
- 12 Neži Jamnik stari, Mini in Neži Jamnik iz Trate pr. 40 gld., 2 à 120 gld.;
- 13 Šimnu Siherl iz Trate vlož. št. 22 d. o. Suha;
- 14 Jeri in Antonu Bozovičar iz Trate pr. 26 gld. 4 kr., 100 gld., 40 gld.;
- 15 Mici Karlin roj. Hostnik iz Suhe in Ignaciju Kumer iz Brodov pr. 3 à 100 gld.;
- 16 Janezu Vavpotič iz Škofjeloke pr. 40 gld.;
- 17 Francetu Koprivc in Francetu Fabjan iz Škofjeloke in Mici Oman iz Suhe pr. 120 gld., 100 gld., 250 gld.;
- 18 Valentinu Jereb iz Suhe pr. 50 gld.;
- 19 Mariji Babnik iz Reteč 100 gld.;
- 20 Matevžu in Gregorju Jenko ter Šimnu vulgo Matjaž iz Reteč pr. 150 gld., 30 gld., 100 gld.;
- 21 Juriju in Mini Žagar iz Gorenjevasi in Blažu Strupi iz Rupe 45 gld., 100 gld.;
- 22 Blažu Strupi iz Rupe pr. 100 gld.;
- 23 Jožefu in Neži Bertoncely iz Sore pr. 45 gld.;
- 24 Rezi Werčič iz Dola pr. 50 gld.;
- 25 Francetu in Katri Tehovnik iz Dola pr. 2 à 120 gld. 40 kr.;
- 26 Mici Triller rojeni Omeje iz Grenca pr. 100 gld.;

- ad 27 Markotu Volčič od Sv. Andreja pr. 150 gld.;
- 28 Jeri Erbežnik od Sv. Ožbolta pr. 52 gld. 50 kr.;
- 29 Neži in Matevžu Bogataj od Sv. Ožbolta pr. 75 gld., 200 gld.;
- 30 Mici in Jerneju Božnar od Sv. Ožbolta 25 gld., 100 gld.;
- 31 Maruši Tisovic rojeni Dolinar, Jeri in Mini Kisovic in Urbanu Kisovic iz Loga pr. 297 gld. 30 kr., 2 à 53 gld. 16 kr., 50 gld.;
- 32 Ivani Biček iz Loga 30 gld.;
- 33 Francetu Biček tam 35 gld. 11 1/2 kr.;
- 34 Gasparju Mercina, Matevžu Šerferinik, Vrbanu in Heleni Sovinc iz Brodov 1 pr. 100 gld., 204 gld., 75 gld.;
- 35 Luki Vodnik iz Brodov 200 gld.;
- 36 Jeri Vodnik rojeni Fortuna iz Brodov in Boštjanu Kunstelj iz Trate pr. 425 gld., 170 gld.;
- 37 Jakobu Berčič iz Trate pr. 42 gld. 38 1/4 kr., 40 gld.;
- 38 Juriju Burger iz Voglja (Winklern) pr. 26 gld. 36 kr.;
- 39 Martinu Kalan iz Selc pr. 70 gld.;
- 40 Mariji Perko rojeni Guzelj iz Poljan, Janezu Osredkar iz Vinharjev, Pavlu Perko, Gregorju Inglič, Ani Perko rojeni Šraj in Primožu Useničnik iz Poljan pr. 600 gld., 351 gld., 90 gld., 40 gld., 150 gld., 650 gld., 350 gld., 150 gld., 10 gld.

odnosno njih neznanim pravnim naslednikom.

Toženim postavili so se skrbnikom na čin:

- ad 1, 2, 4 Andrej Šraj iz Gorenjevasi;
- ad 3 Jožef Mrak iz Vovče;
- ad 5 do 7, 40 Valentin Šubic iz Poljan;
- ad 8 do 15, 18 do 22, 26, 36 do 38 Jakob Jelovčan v Stariloki;
- ad 23 do 25 Andrej Dolinar iz Sore;
- ad 39 Franc Šlibar iz Sele — in jim dostavili prepisi tožeb, vsled katerih se je rok v skrajšane, oziroma redno ustno razpravo odredil na 2. marca 1897,

ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom §§ 18. skr. post. in 29., 391. o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka dne 23. januarja 1897.

(510) 3—3 St. 4879, 4880, 4881, 4882.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Jožef Možina, posestnik iz Praprotnice, je proti Antonu Zupanču, Jožefu Smrekarju, Mariji in Janezu Derčarju ter Jeri Možina in njih neznanim pravnim naslednikom tožbe de praes. 30. decembra 1896, št. 4879, 4880, 4881, 4882, zaradi priznanja lastninske pravice pri posestvih vlož. št. 250, 251, 253 in 252 kat. občine Mirna, vsled priposestovanja pri tem sodišči vložil, ter se je narok v skrajšano razpravo razpisal na dan 23. februarja 1897,

ob 9. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč gosp. Janez Majntinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 31. decembra 1896.

# Monatzimmer

für einen Herrn sogleich zu vergeben:  
**Resselstrasse Nr. 7, I. St.** (697) 3—1

In Krainburg ist ein zwei Stock  
 hohes, fest gebautes (695) 3—1

# Familienhaus

in welchem sich auch ein schön renoviertes,  
 bisher betriebenes **Spezerei- und  
 Gemischtwaren-Geschäft** befindet, und  
 sofort krankheitshalber zu vermieten oder  
 billig zu verkaufen.  
 Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit  
 die Administration dieser Zeitung.



Zu haben in den meisten Conditoren,  
 Spezerei-, Delicatessen- und  
 Droguengeschäften.

(692) 3—1 St. 988.

## Oklic.

Pri c. kr. okrajnem sodišču v Postojni vložil je g. Franc Dekleva iz Slavine št. 66 tožbo de praes. 2. februvarja 1897, št. 988, proti Francetu Kevrelu mlajšemu iz Koč št. 46 radi 303 gld. 93 kr. s prip., o kateri se je narok na

24. februvarja 1897, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču z navajanjem § 18. skrajšanega postopka odločil.

Ker je toženo neznano kje v Ameriki odsoten, postavil se mu je gosp. Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojni, kuratorjem ter se je njemu odlok z dne 6. februvarja 1897, št. 988, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 8. februvarja 1897.

(619) 3—2 3. 680.

## Curatelsverhängung.

Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat über Johann Bahulje von Otavic ob erhobenen Blödsinns die Curatel verhängt und wurde demselben Jakob Bahulje, Grundbesitzer in Otavic, zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnis am 31. Jänner 1897.

(541) 3—2 St. 253.

## Oklic.

Na prošnjo Ivana Grudna z Vrhnike proti Matevzu Podboju iz Dula se je v izterjanje terjatve 300 gld s pr. z odlokom z dne 13. januarja 1897, št. 253, dovolila izvršilna dražba na 130 gld., 120 gld., 680 gld. in 50 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 269, 270, 271, 272 zemljiške knjige kat. obč. Borovnice in na 45 gld. cenjene premičnine.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

2. marca in na 3. aprila 1897,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 13. januarja 1897.

# Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer natürlicher Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau**, Post St Leonhard, Kärnten. (689) 26—1

(386) 3—2 St. 50 in 398.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje, da se je na prošnjo ubožnega sklada v Ložu (zastopanega po županu Gregorju Lahu) proti Andreju Marinčiču iz Pudoba v izterjanje terjatve 420 gld. s pr. iz tus. poravnave z dne 1. maja 1866, št. 3102, dovolila izvršilna dražba na 1003 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 25 zemljiške knjige kat. obč. Pudob.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

8. marca in na 7. aprila 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

Ob enem se neznano kje v Trstu bivajoči Lizi Marinčič in Antonu Marinčiču iz Pudoba, Jakabu Vilarju od tam in Antonu Sumraku iz Babinepolice, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom naznanja, da se jim je gospod Gregor Lah iz Loža postavil kuratorjem za čin ter se je njemu vročil tus. odlok z dne 6. januarja 1897, št. 50, da varuje njh pravice. V Loži dne 20. januarja 1897.

(645) 3—2 Nr. 147.

## Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der Stefan Doretich'schen Erben von Dragoveinsdorf Nr. 15 durch Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, die executive Versteigerung der dem Stojan Korhic von Bojance Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1095 fl. geschätzten Realität, Einl. 3. 28 ad Cat. Gbe. Bojance, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. März, die zweite auf den

21. April 1897,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 22. Jänner 1897.

(582) 3—1 St. 177.

## Oklic.

Na tožbe

1.) Marije Bøvk iz Velike Lašne proti Urši Rakove iz Rov;

2.) Janeza Urha iz Vrhpolj proti Juriju Ciperle;

3.) Jožefa Pistotnika iz Kostanja proti Simonu Matjanu iz Gamberka;

4.) Jožefa Dresarja iz Skaručne proti Marjeti Juvan roj. Dermastja in Andreju Tomelj;

5.) Janeza Zavasnika iz Gor. Tuhinja proti Avgustu Aparniku iz Kamnika;

6.) Janeza Zavasnika iz Gor. Tuhinja proti Janezu in Mariji Savasnik, vsi neznanega bivališča, oziroma nji-

hovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja plačila, oziroma zastaranja zastavnopravno vknjiženih tirjatev in pravic:

ad 1 70 gld., ad 2 42 gld., ad 3 pravic iz poravnave z dne 20. julija 1865, št. 3801, ad 4 100 gld., 100 gld. 60 gld., 150 gld. s pr.; ad 5 40 gld.; ad 6 pravic iz izročilne pogodbe 28. januarja 1840, — določil se je dan za skrajšano, oziroma ad 3 za ustno razpravo v malotnem postopku na

3. marca 1897,

dopoludne ob 9. uri, pri tem sodišču.

Toženim postavili so se kuratorjem ad actum:

ad 1 Anton Jerman iz Rov; ad 2 Matija Bobnar iz Lahovč; ad 3 Franc Matjan iz Raven; ad 4 Matevž Seršen iz Vodice; ad 5 Josip Močnik iz Kamnika; ad 6 Vid Kadunc iz Gor. Tuhinja.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. januarja 1897.

(580) 3—1 St. 444.

## Razglas.

Dne 16. marca in 30. marca 1897,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, vršili se bodeta pri tem sodišču izvršilni dražbi posestva Marije Mavsar iz Kočevja št. 20, vpisanega v vlogi št. 184 kat. obč. Zdenskavas, sodno na 400 gld. cenjenega, s pristavkom, da se bo to posestvo pri prvi dražbi le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugi dražbi pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 28. januarja 1897.

(608) 3—1 St. 288.

## Oklic.

Gregorju Mlakar, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom imenoval se je vsled tožbe Jerneja Urbas iz Lazov zaradi priposestovanja lastninske pravice pri zemljiščni parceli št. 1218 ad Laze c. s. c. g. Karol Puppis iz Cerkonskevasi skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logatcu dne 17. januarja 1897.

(607) 3—1 St. 289.

## Oklic.

Jožefu Kuslan, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom imenoval se je vsled tožbe ml. Franceta Krajner iz Lazov zaradi priposestovanja pri zemljišči vlož. št. 77 ad Laze c. s. c. g. Karol Puppis iz Cerkonskevasi skrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logatcu dne 18. januarja 1897.

(611) 3—3 3. 11.289.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:

Es sei in der Rechtsache des Josef Šercer von Sürgeru Nr. 3 gegen Josef Šercer von Sürgeru Nr. 6 pcto. 14 fl. 25 fr. s. A. die Tagsetzung zur Fortsetzung der Bagatelverhandlung auf den

26. Februar 1897,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet und für den abwesenden Beklagten Herr Advocat Brunner in Gottschee als Curator absentis bestellt worden. Demselben wird auch als unter einem bestellten Curator absentis der diesgerichtliche Bescheid vom 12. November 1896, 3. 10.053, wonach Josef Šercer von Sürgeru Nr. 3 den Betrag pr. 13 fl. 82 fr. binnen acht Tagen zu bezahlen hat, zugefertigt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 27sten Jänner 1897.

# Eine Dachwohnung

bestehend aus einem Zimmer und Küche, ist mit 1. Mal an eine solide, kinderlose Partei zu vergeben. (699) 3—1

Auskunft: **Quergasse 6, I. Stock.**

## Gründlichen Unterricht

im (698) 3—1

## Schnittzeichnen u. Kleidermachen

(nach System Schack)

ertheilt

## Bertha Klemenčič

Laibach, am Rain Nr. 14, III. Stock.

Sprechstunden täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags.

# Brave Dienstboten

namentlich Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für alles, bekommen sofort gute, dauernde Plätze (große Auswahl vorhanden) für Laibach und auswärts.

Näheres:

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau

(700)

G. Flux, Rain Nr. 6.

(584) 3—3 St. 667.

## Oklic.

Na tožbo Mete Valant iz Ribnega (po dr. Vilfanu) proti zapuščini Janeza Zvaba iz Ribnega zaradi plačila 200 gld. postavil se je slednji dr. Bisiak v Radovljici kuratorjem za čin, ter se mu je vročila tožba de praes. 18. avgusta 1896, št. 6070, o kateri se je določil narok v sumarno razpravo potom reasumiranja na dan

5. marca 1897, ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 23. januarja 1897.

(585) 3—1 St. 243, 261, 340, 529, 530, 541, 725, 727.

## Razglas.

Na tožbe:

1.) Nikota Urha iz Metlike proti Jakobu Starihi iz Metlike radi 40 gld. 85 kr. s pr.;

2.) Janeza Malenseka iz Malin št. 2 proti Matiji Malenseku od tam št. 17 radi 500 gld. s pr.;

3.) Janeza Kambiča iz Gradnika št. 20 proti Marku Popoviču iz Popovičev št. 2 radi priznanja lastnine s pr.;

4.) Janeza Ivanetiča iz Vrtače št. 6 proti Mariji, Ani, Jakobu in Martinu Plutu iz Omote, odnosno Krvavčivrha, radi 35 gld. 40 kr. s pr.;

5.) Janeza Kofalta iz Krvavčivrha št. 23 proti Martinu Plutu iz Ceroveca radi priznanja lastnine s pr.;

6.) Janeza Ivanetiča iz Metlike št. 69 proti Janezu in Mariji Kočevar iz Križevskevasi št. 24 radi 135 gld. s pr.;

7.) Antona Mihelčiča iz Malin (po pooblaščenju Juriju Lukežiču iz Vavpčevasi št. 2) proti Matiji Malenseku iz Malin radi 253 gld.;

8.) Antona Stefaniča iz Svrzakov (po pooblaščenju Niko Stefaniču) proti Nikotu in Martinu Stefaniču iz Drasič radi zastaranja terjatev à pr. 33 gld. 20 kr. s pr. — določuje se narok na

26. marca 1897,

dopoludne ob 9. uri, pri tem sodišču, in to ad 1, 4 v malotnem, ad 2, 3, 5, 6, 7, 8 pa v skrajšanem postopku, ter so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbnikom na čin, in sicer ad 1 gospod France Stajer, c. kr. notar v Metliki, ad 2 Jože Malensek iz Malin, ad 3 Marko Popovič iz Popovičev št. 2, ad 4 Janez Strniša iz Omote, ad 5 Jakob Kambič iz Čresnjeveca, ad 6 do 8 pa gosp. Leopold Gangl v Metliki.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. januarja 1897.

**Tokayer**  
**Cognac**

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay

ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität.  
**Achtung** auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel.  
**Warnung** vor wertlosen Imitationen. (5190) 22-21

Zu haben in Laibach bei  
**Josef Mayr, Apotheker.**  
Grosse Flasche fl. 2, medicinische Flasche fl. 1'20.

Das im Jahre 1866 gegründete  
**Wechselhaus H. FUCHS**  
(635) 10-2 BUDAPEST  
Keeskemetergasse Nr. 1

acceptiert Agenten zum Verkaufe von gesetzlich gestatteten Ratenbriefen  
und Losbücheln unter den günstigsten Bedingungen. — Bei nachweis-  
barer Tüchtigkeit auch **fixes Gehalt.**

**Knorr's Hafermehl**  
bestes und billigstes  
**Kindernährmittel**



1/2 Kilo  
Packet  
45 kr.

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch.  
(5056) 9-6

Als Geschenke  
empfehlen wir unser reichhaltiges  
Lager von  
**Musikalien aller Art**

als: Salonstücke, Lieder, Tanz-  
stücke (die neuesten Wiener und  
steierischen Tanzalben), Opern  
und Operetten, Schulen etc. etc.  
für Clavier, zwei- und vierhändig,  
Violine, Gesang, ein- und mehr-  
stimmig, Zither und andere In-  
strumente.

Complettes Lager der Editionen  
Peters, Breitkopf-Härtel, Stein-  
gräber etc.

Kataloge werden auf Wunsch auch  
nach auswärts gratis und franco  
versandt.

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Laibach, Congressplatz.

**Ein Damen-Confections-Geschäft**

feinst eingerichtet, am frequentesten Posten der inneren Stadt, ist Familien-  
verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen **sofort zu**  
**verkaufen.** (568) 5-5

Das Local ist äußerst geräumig, so dass leicht eine Hut-, Schuh-,  
Schnitt- oder Kurzwaren-Abtheilung eingeführt werden kann. Zur Bar-  
anschaffung 4000 fl. erforderlich.

Reflectanten belieben genaue Adresse in der Administration dieser  
Zeitung zu hinterlegen, resp. nachzufragen.

COGNAC  
**CZUBA DUROZIER & C<sup>ie</sup>**  
franz. Cognacfabrik Promontor.  
General-Representant:  
**RUDA & BLOCHMANN Wien-Budapest**  
Überall zu haben.

(5378) 21-17

**Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.**



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus  
der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben  
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-  
gezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser  
Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege  
zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast  
wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere  
Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden  
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der  
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-  
narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße,  
Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,  
Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines  
Krugers sammt Gebrauchsanweisung fl. 1'50. (1027) 25

**Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife**  
mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.  
Zu haben in Laibach bei Uh. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen  
größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.

Bitte ausschneiden und einsenden.

An die Stahlwaren-Fabrik **C. W. Engels** in Eger, Böhmen.  
Unterzeichneter, Abonnent der «Laibacher Zeitung», ersucht um Franco-  
Zusendung eines **Probe-Taschenmessers Nr. 408**, wie Zeichnung.



**Heft braun poliert mit Elfenbein, mit Kaiserbildnis und  
drei Prima-Stahlklingen, hochfein poliert und sauber  
gearbeitet, fertig zum Gebrauch, und verpflichtet sich, das Messer  
innerhalb 8 Tagen unfrankirt zu retournieren oder fl. 1.— dafür  
einzusenden. Graue Leder-Etuis dazu 20 kr.**

Ort und Datum: Name und Stand:

Eingravieren eines beliebigen Namens, Schrift fein vergoldet, 20 kr. extra.  
Neuestes illustriertes Preisbuch meiner sämtlichen Fabrikate versende auf Ver-  
langen umsonst und portofrei. (346) 3-2

**Herbapny's**  
unterphosphorigsaurer (5101) 20-11  
**Kalk-Eisen-Syrup.**

Dieser seit 26 Jahren stets mit gutem Erfolg angewendete, auch von vielen  
Ärzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, husten-  
stillend, schweißbefördernd** sowie die **Erkältung, Verdauung und Ernährung be-  
fördernd, den Körper kräftigend und stärend.** Das in diesem Syrup enthaltene  
Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen  
**Phosphor-Kalk-Salzen** bei **schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung**  
nützlich.

Preis einer Flasche fl. 25 kr., per Post 20 kr.  
mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)  
Ersuchen, stets ausdrücklich **Herbapny's**  
**Kalk-Eisen-Syrup** zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit  
findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den  
Namen **«Herbapny»** in erhöhter Schrift, und ist jede  
Flasche mit nebiger **beh. protokollierter Schutzmarke**  
versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten  
bitten.

Central-Versendungsdepôt:  
**Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“**  
VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Waidtschlagger, Gab. Piccoli, Wald v. Trnkóczy,  
S. Mahr; ferner Depôts in Gäll: J. Kupferschmid, Baumhofs Erben; Fiume: J. Smeiner,  
S. Prodam, A. Schindler, M. Dizzan, Drog.; Friejad: A. Kupfert; Gmünd: E. Müller; Ragen-  
furt: P. Hauser, P. Wirtbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfstert: A. v. Stabovick; St. Veit:  
A. Reichel; Tardis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Bisioletto, J. Ferravalle, E. v. Leitens-  
burg, P. Prebini, M. Navasini; Viskach: Joff & Schneider, J. M. Stadler, J. Ferravalle, E. v. Leitens-  
burg; Bittermarkt: J. Joff; Wolfsberg: J. Joff.

**Engros-Preise.**  
**Verlässliche erste Qualitäten**

in- und ausländischer Erzeugnisse von **Parfümeriewaren** und für den Haus-  
bedarf alle **Toilette-, Putz- und Desinfections-Artikel.**

**Globus-Putz-Extract**

ist die Krone aller Putzmittel, erzeugt anhaltenden und schönsten Glanz, greift  
das Metall nicht an, schmiert nicht wie Putzpomade. Dosen à 10 und 15 kr.  
**Essig-Extract**, durch bloßen Zusatz von 40 Theilen Wassers erhält man den  
besten Speise-Essig. 1 Kilo 60 kr.

**Karlsbader Liqueur**, sehr wohlschmeckend und überaus wirksam als Ver-  
dauungsmittel für Gesunde und für Magenleidende. 1 Literflasche fl. 1.—

**Ozon**, höchst wichtig für die Zimmer-Desinfection und als bestes Inhalations-  
Mittel, mit und ohne Apparat. Flasche fl. 1.—

**Kiefernadel-Waldluft**, Flacon à 35, 75 kr., Liter fl. 2'60.

**Kölnwasser**, Flacon à 50 kr., fl. 1.—, Liter fl. 4'50. (618) 3-1

**Franzbrantwein**, Flasche à 50, 90 kr., Liter fl. 1'20.

**Eau de Quinine, Mundwässer und Zahnpasten.**

**Thee-Rum-Extract**

zur Erzeugung von ausnehmend feinem Rum mit echtem Jamaica-Rum-Geschmack.

Alle Essenzen und Extracte zur Liqueurbereitung.

Auskünfte werden bereitwilligst erteilt. Umfassende Preiskataloge gratis und  
franco versendet.

**Droguerie-, Liqueur- und Essenzen-Destillerie**  
von  
**S. A. Bauer & Comp., Wien**  
I., Hohenstaufengasse 7.  
Filiale: IX., Währingerstrasse 2.

# GUTE SPARSAME KUCHE

Maggi's Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen.

Ebenso zu empfehlen sind Maggi's Bouillon-Kapseln zu 15 und zu 10 h zur augenblicklichen Herstellung einer vorzüglichen, fertigen Fleischbrühe. (4794)

## Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

## Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von (4580) 22—16

## Kaisers Brust-Bonbons

Sicher und schnell wirkend bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung.** Größte Specialität Oesterreichs, Deutschlands und der Schweiz. Per Pak. 10 u. 20 kr. bei **Wilh. Mayr**, Apotheker, Marienplatz, u. in der **Adler-Apotheke** neben der eisernen Brücke in **Laibach.**



Gegen **Husten und Katarrh**, besonders der Kinder, gegen **Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden** ist bestempfohlen die

**Kärntner**

## Römer-Quelle

das feinste Tafelwasser. In **Laibach** bei **M. E. Supan**, in **Krainburg** bei **Fr. Dolenz**. (4681) 20-14 **Curort Römer-Quelle** Südb.-St. Prevali, Post Kötletach, Kärnten.

## Christofle & Cie.

k. u. k. Hof-Lieferanten 32-14 **Wien I., Opernring 5** empfehlen ihre weltberühmten, schönsten und bestversilberten Fabricate zu Original-Fabrikpreisen  
12 Esslöffel . . . . . fl. 16-50  
12 Tafelgabeln . . . . . 16-50  
12 Tafelmesser . . . . . 17-  
1 Suppensöpfer . . . . . 6-  
1 Milchsöpfer . . . . . 3-50  
12 Kaffeelöffel . . . . . 8-50  
Zu beziehen in **Laibach** bei **J. Kapsch u. Ferd. Simonetti.**

## Vieh-Salz

(Ararischer Salzpreis fl. 5.— per 100 Kilo ab k. k. Saline) besorgt gegen mäßige Vergütung für Fassen, Säcke und Spedition die Firma

## Andrä Jud

Salz-Commissions-Geschäft in **Ebensee, Ob.-Oest.** Versandt nach allen Stationen in großen und kleinen Quantitäten zu festen Preisen, franco (242) Bestimmungstation, 6-4 Verschleiß-Regulator, eingebunden, werden zu 50 kr. per Stück besorgt.

## Anchor LINIMENT. CAPSICI COMPOS.

aus **Nichters** Apotheke in **Prag**, anerkannt vorzügliche, schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses allgemein beliebte Hausmittel gefl. stets kurzweg als **Nichters Liniment mit „Anchor“** und nehme vorsichtiger Weise nur Flaschen mit der bekannten Schutzmarke „Anchor“ als echt an. **Nichters Apotheke** zum **Goldenen Löwen** in **Prag.**

(5075) 35—15

## Ein nett möbliertes Zimmer

für einen, event. für zwei Herren geeignet, mit oder ohne Verpflegung, ist mit 1. April zu vermieten. **Dasselbst ist auch ein gut erhaltenes Clavier zu verkaufen.** Näheres in der Administration dieser Zeitung. (677)

## Majestäts-Gesuche!

Schreibereien, Copien, Reinschriften u. **Kalligraphien**, als: Majestäts-Gesuche, Hofmittel-Gesuche etc., Jubiläums-Adressen, Diplome, Privilegiums-Arbeiten, Offerten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Festreden in jeder Sprache, Schrift und Stil, Familien-Wappen werden eruiert und ausgeführt, jede Familie kann ihr Wappen besitzen. Schreibstube (371) 6-4

v. **Kariolies**

Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen Medaille etc. **Wien VII., Breitengasse 9.**

## Sie glauben nicht

welchen wohlthätigen und verschönernden Einfluss auf die Haut das tägliche Waschen mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife** v. **Bergmann & Co.**, Dresden und Tetschen a. E. (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) hat. Sie ist die beste Seife für zarten, rosigen Teint sowie gegen alle Hautunreinlichkeiten. à St. 40 kr. bei 30—24 **J. Wutscher's Nachf., Laibach.**

## Nebenverdienst

150—200 fl. monatlich, für Personen aller Berufsclassen, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerten an die **Hauptstädtische (5390) Wechselstuben-Gesellschaft 12 Adler & Comp., Budapest.** Gegründet 1874.

**GROSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathhausplatz Nr. 15. (2) 7

**Transportable Spar-Kesselöfen**

zum Kochen und Dämpfen von Viehstreu, Kartoffeln etc., zum Waschen und Wäschekochen, für Backer und Fleischer, zur Schmelzschmelze, zur Seifenfabrikation, für die chemische Industrie sowie für viele land- und hauswirtschaftliche Zwecke mit emallichten oder unemallichten Innereisen, stehend oder fahrend; erfordern nur wenig Brennmaterial und können überall ohne Concession bequem aufgestellt werden. Nur die mit der Firma eingetragenen sind die echten. Man verlange Preisverzeichnisse über **Höckelschneider, Schneider, Ribben- und Katoel-Schneider, Schrot- und Quetschmühlen, Kukuruz-Maschinen, Getreide-Futtermühlen, Triebwerk-Maschinen, neueste Schemaschinen, Stahl-Pflüge, Heu- und Strohpresse, Rosswerke (Folger) und Dreschmaschinen** von **Ph. Mayrath & Co.** k. k. a. p. Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen. **WIEN II., Taborsstrasse Nr. 76.** Illustrierte Kataloge nebst zahlreichen Anerkennungsbriefen gratis. Vertreter und Wiederverkäufer erpöchtelt.

(4680) 10-8

## Ein Lehrjunge

aus gutem Hause, mit guten Schulzeugnissen, der der deutschen und slovenischen Sprache mächtig ist, wird in einem Kurz- und Modewaren-Geschäfte sofort aufgenommen. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung unter **„Nr. 200.“** (665) 4-4



Gegründet 1863. Weltberühmt sind die selbsterzeugten preisgekrönten **Handharmonikas**

von **Joh. N. Trimmel** in **Wien** VII./3, **Kaiserstrasse 74.** Großes Lager aller

**Musik-Instrumente** Violinen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, etc., etc. **Schweizer Stahl-Spielwerke**, selbstspielend, unübertroffen in **Ton, Musik-Albums, -Gläser** etc. Preisourante gratis und franco.

## Studenten-Convict

des **Friedrich Zimmer** in **Innsbruck, Erlenstrasse 17.** In demselben finden Aufnahme **Handels-Akademiker** und andere Mittelschüler. Für gewissenhafte Ueberwachung und Nachhilfe beim Studium, sowie für verständige pädagogische Behandlung der Zöglinge bürgt die jahrelange Erfahrung des Fertigtigen als **gewesener Lehrer der modernen Sprachen an der Handels-Akademie in Innsbruck.** Näheres besagt der Prospect, der bei der **Direction (Fr. Zimmer)** aufliegt und gratis erhältlich ist. (638) 4-3 Nachhilfe in allen Gegenständen und Vorbereitung für die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung besorgen staatl. geprüfte Professoren.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (3002) 40-23



## Red Star Line

**Rothe Stern Linie** Postdampfer von **Antwerpen** nach **New York** und **Philadelphia**

Auskunft erteilen: **Red Star Linie** in **Wien IV., Wiedener Gürtel 20** oder **JOSEF STRASSER** Reise-Bureau und commercieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in **Innsbruck.** Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck** per **Arlbergbahn.**

## Marillen - Marmelade

Feinste Sorte **reine** **Kilo 30 kr.** (676) zu haben bei 2-2

## Anton Stacul

Spezerei- und Delicatessen-Handlung. Eine sehr hübsche **Wohnung** im I. Stocke, gassenseits, ist für den Mai-Termin zu vergeben. Dieselbe besteht aus zwei Zimmern, großer Küche, Speisekammer und Holzkeller. Die Adresse nennt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (667) 3-2

## Wohnung

bestehend aus drei parketierten Zimmern, ist sogleich zu vergeben. (670) 3-2 Auskunft: **vis-à-vis der Landwehrkaserne, I. Stock, rechts.**

## Schöne Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern und Nebenlocalitäten, ist in der **Salamifabrik in Udmat** sofort zu vermieten. Gef. Anfragen schriftlich an **R. Andretto, Laibach**, erbeten. (663) 3-3

## Ein tüchtiger, fleissiger Glasergehilfe

der auch die **Magazinärstelle** versehen und sich mit guten, längeren Zeugnissen ausweisen kann, wird gesucht. Anzufragen bei **Carl de Roja**, Glasermeister, **Villach.** (668) 3-2

## Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum höchsten Betrag als Personal-credit besorgt coulant und discret (643) 5-5 **Agentur Budapest, Postfach 107.**

## Wer Zeit hat

und diese zur Verbesserung seines **Einkommens** verwenden will, gebe seine Adresse unter Motto **„Zeit ist Geld.“** an die **Annoncen-Expedition Schalek, Wien I.,** zur Weiterbeförderung bekannt.

**Wertheim** Doppelsteppschid- **Nähmaschinen.** Erklafftes deutsches Fabricat für Hausgebrauch und Gewerbe liefert ich ab **Wien** nach allen Plätzen der österr.-ungar. Monarchie.

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| Gochartige Nähmaschine  | fl. 35.50        |
| Gochartige Handmaschine | fl. 31.50        |
| Ringstich-Maschine      | fl. 40.—         |
| 5 tägige Probezeit      | 5 jähr. Garantie |

Jede Maschine, die ich in der Probezeit als nicht vorzüglich bewährt, nehme ich auf meine Kosten anstandslos zurück.

Preisourant und Nähmuster auf Verlangen zu Diensten.

**Nähmaschinen - Versandt aus LOUIS STRAUSS,** Firma handelsgerichtlich protokolliert, Lieferant des 1448

Vereines der k. k. Staatsbeamten **Wien, IV., Margarethenstr. 12. U.** (243) 5-3

**Danksagung.**

(683)

Das am 23. Jänner d. J. abgehaltene Wohlthätigkeits-Kränzchen des Amtsdieners-Vereins ergab für die Vereins-Casse den Reingewinn von 30 fl. 89 kr. Das Comité beehrt sich, den hochgeehrten Wohlthätern und Freunden den wärmsten Dank auszudrücken und dieselben zu bitten, ihr Wohlwollen auch in Zukunft dem Verein entgegenbringen zu wollen.

**Zahnärztliche Anzeige.**

Um allen irrigen Berichten vorzubeugen, zeige ich dem P. T. Publicum an, dass ich in Kürze zum bleibenden Aufenthalt in Laibach eintreffe.

Hochachtend

**Aug. Schweiger**

(5515) 19

Zahnarzt.

(5448) Trinken Sie den 52-15

**krainischen Alpenkräuter-Liqueur**

**„Triglav“**

er wärmt und stärkt den Magen und erheitert das Gemüth.

**J. Klauer, Laibach.**

**Anempfehlung.**

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen **Zimmermalerarbeiten** in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (4920) 26-13

Hochachtungsvoll

**Albert Robida**

Rosengasse Nr. 5.

**Täglich frische**

**Faschingskrapfen**

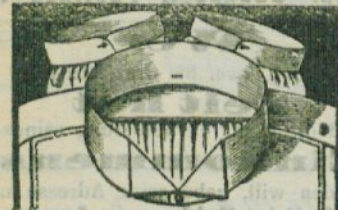
12-8 in der Conditorei (5546)

**des Rudolf Kirbisch.**

Gegründet 1870.

**Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung**

en gros und en détail  
Preis und Ware ohne Concurrenz.



**Herren-Hemden**  
weiss Chiffon, glatte Brust,  
ohne Kragen, ohne Manschetten  
27 Sorten

pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70  
pr. 1/2 Dtzd. » » 6.25 » 15.—

**Knaben-Hemden**  
in 4 Grössen, sonst wie oben  
pr. Stück fl. 1.—, 1.40  
pr. 1/2 Dtzd. » 5.75, 7.75.

**Herren-Unterhosen**  
6 Qualitäten  
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40  
pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.

**1 Dtzd. Kragen**  
von fl. 1.80 bis 2.20.

**1 Dtzd. Manschetten**  
von fl. 3.30 bis 4.60.

**1 Dtzd. Kürns**  
(Vorhemden)  
von fl. 3.25 bis 5.—

Übernahme von ganzen Brauanstaltungen.

Übernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

**C. J. Hamann**

Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (645) 53

**Preis-Courante** in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

**Braut-Seidenstoffe**

weiße sowie schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikspreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 35 kr. bis 12 fl. per Meter porto- und zollfrei ins Haus. Beste und directeste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. (4485) 8-3

**Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich**

königl. spanische Hoflieferanten.

**POUDRE & SAVON**

**„EGLANTINE“**

sind die bevorzugtesten Toilette-Artikel der eleganten Welt.

Durch den Gebrauch wird blendend weisser und tadellos reiner Teint erzielt. Die Haut wird samtweich und von allen Unreinheiten befreit. Bestes Mittel gegen Wimperln, Mitesser und rothe Flecken. Die Wirkung ist frappant und unübertroffen. (4416) 14-6

— Garantiert unschädlich. —

Depôt für Laibach:

**Landschafts-Apotheke „zur Mariahilf“ M. Leustek  
Resselstrasse Nr. 1.**

Hauptdepôt für Oesterreich-Ungarn:

**Apotheke „zum heil. Geist“, E. Tomajs Nachf. A. Winger  
Agram, Ilica Nr. 12.**

Ein großes gassenseitiges, mit Comfort

**möbliertes Monatzzimmer**

und ein kleines hofseitiges möbliertes Monatzzimmer, beide ganz separiert, sind an stabile, solide Herren sofort zu vermieten. Anzufragen: **Floriansgasse Nr. 18**  
**I. Stock.** (573) 4-3

**Schöne trockene Wohnung**

mit vier Zimmern, geräumigem Vorzimmer, großer, lichter Küche mit Wasserauslauf, Dienstboten-Cabinet, Speisekammer, unabhängigen Gang und sonstigem Zugehör, ist zum Mai-Termin, event. auch früher zu vermieten.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (598) 3-3

**Ein Ziegelbrenner**

sucht Dienst in einem Ringdampf- oder Feld-Ofen, in Accord oder gegen monatliche Zahlung. Für gute Arbeit wird garantiert und für nicht gut gepresste oder nicht gut gemachte Ziegel keine Zahlung verlangt. — **Peter Delforte in Gleinitz, Gasthaus „Amerika“ Nr. 28, bei Laibach.** (634) 3-3

**Baumschulen**

von **Leopold Kaupa**, vormals **Karolina Feitz, Kroisbach** bei Graz, Steiermark, empfehlen Coniferen, Rosen, Ziergehölze, Magnolien, Allee- und Obstbäume, Beerenobst, Spargelpflanzen in gesunder, schön bewurzelter Ware zur geneigten Abnahme. Kataloge gratis und franco. In- und Ausland. (466) Versandt. 10-3

Wer trinkt

**Kathreiners  
Kneipp-Malzkafee?**

**Alle** die ihre Gesundheit erhalten und festigen und doch nicht auf den gewohnten, angenehmen Kaffeegenuss verzichten wollen. Denn ein Zusatz von Kathreiner-Kafee hebt die allgemein bekannte und namentlich bei regelmäßigem Genuss so gesundheits-schädliche Wirkung des nervenerregenden Bohnenkaffees auf. **Alle** deren Wohlbefinden in irgend einer Weise gestört ist. Namentlich für Nerven- und Magenleidende hat sich bereits in Tausenden von Fällen der „pure“ Kathreiner-Kafee als das vorzüglichste, gesündeste und leicht verdaulichste Getränk erwiesen.

**Alle** Frauen und Kinder, für deren zarte Constitution der nährkräftige Kathreiner-Kafee besonders zuträglich ist, und die ihn pur oder mit Bohnenkaffee gemischt seines wohligen, milden Geschmacks wegen gern, ja bald mit großer Vorliebe trinken. **Alle** diejenigen, welche im Haushalte sparen, und doch ein wohl-schmeckendes und zugleich gesundes Kaffeetränk genießen wollen. Dieses bietet einzig und allein in vorzüglichster Weise für Jedermann und für jeden Geschmack der Kathreiner-Kafee als Zusatz zum Bohnenkaffee oder pur.

**Kathreiners Kneipp-Malzkafee** ist ein wirklicher Gesund-

heits- und Familienkafee, das reinste Naturproduct in ganzen Körnern, aus bestem Malz erzeugt, welchem durch die von höchsten Autoritäten erprobte, in allen Ländern eingeführte Kathreiner'sche Fabrikationsweise der beliebte Bohnenkaffee-Geschmack verliehen wird. Der Kathreiner-Kafee vereinhigt daher einzig und allein mit dem Geschmacksreiz des erstlichen Bohnenkaffees die gesunden, ärztlich anerkannten und bestätigten Vorzüge des heimischen Malzkaffees. \*\*\*\*\*

**Bitte:** Um sich vor Irreführung und Schädigung zu schützen, achte man beim Einkauf gefälligst genau auf die Schutzmarke der **Kathreiner**, neben abgedruckten Original-Pakete mit dem Namen

**Pakete ohne Namen „Kathreiner“ sind nicht echt.**



Mir schmeckt Kathreiner's Kneipp-Malzkafee!